

Zahngold hilft Menschen im Kongo

Aktion der Zahnarztpraxis Stehle erbringt über 10 000 Euro

Uhdlingen-Mühlhofen (hk) 10 877,06 Euro hat die Zahnarztpraxis von Martin und Ulrike Stehle dem Verein „Hallo Kongo“ übergeben. „Es handelt sich dabei um den absolut höchsten Betrag, den unsere jährliche Altgold sammelaktion für Menschen im Kongo in den vergangenen Jahren erbracht hat“, freuen sich die Zahnmediziner. Das Geld wird in vollem Umfang ohne jegliche Abzüge dem Verein „Hallo Kongo“ für Projekte und Patenschaften zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Spende wird für die medizinische Versorgung und zahnärztliche Vorsorge an den Schulen „Accademia“ und „Mpumbu“ in Kinshasa verwendet. Ein weiterer Teil kommt der

Erweiterung der Accademia-Schule zugute.

Seit dem Jahr 2001, als die Idee mit der Zahngold-Sammelaktion entstand, haben Ulrike und Martin Stehle das ausgebohrte oder gezogene Zahngold ihrer Patienten gesammelt und damit in diesem Jahr erstmals einen fünfstelligen Betrag erwirtschaftet. „Das ist sensationell, soviel war es noch nie“, freut sich Birgit Schoenenberger vom Verein „Hallo Kongo“. Zweifelsohne kam der Aktion der derzeit hohe Goldpreis zugute. „Der Dank gilt jedoch insbesondere unseren Patienten“, sagten die Stehles. Fast alle hätten ihre alten Kronen und Brücken für diese Aktion gespendet. Nicht selten hätten sie auch alte Kronen und Schmuck aus ihrem Fundus von zu Hause in die Praxis mitgebracht. „Das ist doch selbstverständ-

lich, wenn man damit helfen kann“, habe eine ältere Frau gesagt, die der Praxis eine alte Krone und einen Ring überließ.

Gegenwärtig befinden sich 131 Kinder und Jugendliche aus der Demokratischen Republik Kongo im Patenprogramm des Vereins. Ihnen wird so eine Schulausbildung ermöglicht. 65 Patenkinder sind an der Accademia-Schule (Kindergarten bis zehnte Klasse), 40 an der Mpumbu-Schule (erste bis zwölfte Klasse) und zwölf an der Lisanga-Grundschule (Kindergarten bis sechste Klasse). Weitere drei Patenkinder besuchen sonstige Schulen, einer macht eine Lehre und elf Patenkinder, die inzwischen junge Erwachsene sind, studieren an verschiedenen Hochschulen. Schoenenberger macht darauf aufmerksam, dass der Verein wieder etli-



Große Freude über eine Spende von 10 877,06 Euro an den Verein „Hallo Kongo“ (v. li.): Susanne Tilly (Vorstandsmitglied „Hallo Kongo“), Ulrike Stehle, Martin Stehle und Katharina Leppert (Zahnarztpraxis Stehle) sowie Fritz Jaehnichen (Kassierer „Hallo Kongo“). BILD: KLEINSTÜCK

che „Pool-Kinder“ aufgenommen habe. Dabei handele es sich um Kinder, die im Moment von Überschüssen und Spenden des Vereines finanziert werden und dann an neue Paten oder Paten, deren Kind aus dem Programm

fällt, übernommen werden. Schoenenberger: „Da es dieses Jahr besonders viele Kinder waren, die dringend eine Patenschaft brauchen, sind wir auch besonders froh über neue Paten oder Spender.“